



J+S-Kindersport Fussball: Modul Fortbildung 2019/20

P2:

Beispieltraining 2 – inkl. Reflexion Handlungsfeld «Transfer in die eigene Trainertätigkeit»

Autorin:

Team Kinderfussball SFV

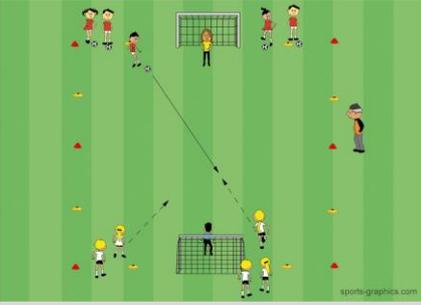
Rahmenbedingungen:

Lektionsdauer	Ca. 90 Minuten
Teilnehmende	Ca. 15 pro Gruppe (J+S-Experten oder J+S-Leitende)
Kursumgebung	Halle oder Rasen
Lehrmittel	Beispielktion aus Trainerbox – Kategorie E, Training Nr. 2 Kartenset «Gute J+S-Aktivität – Vermitteln»
Hilfsmittel	Vorlage «4x4 Matrix» der Handlungsempfehlungen laminiert

Zielsetzungen:

- Stufe J+S-Leiter (Modul Fortbildung Leiter Kindersport Fussball):**
 Die Leiterinnen und Leiter erleben eine Praxislektion aus der Trainerbox und erhalten konkrete Trainingsideen für die Praxis. Die TN stellen den Transfer in die eigene Trainertätigkeit her und halten mind. 4 konkrete Tipps für die zukünftigen Trainings auf den Karten fest.
- Stufe J+S-Experten (Modul Fortbildung Experte Kindersport Fussball):**
 Die Expertinnen und Experten erleben eine Praxislektion aus der Trainerbox und erhalten konkrete Trainingsideen für die Praxis. Die Leiterinnen und Leiter erleben eine Praxislektion aus der Trainerbox und erhalten konkrete Trainingsideen für die Praxis. Die TN stellen den Transfer in die eigene Trainertätigkeit her und halten mind. 4 konkrete Tipps für die zukünftigen Trainings auf den Karten fest. Die Expertinnen und Experten erhalten eine Idee, wie die Lektion in einem MF Leiter umgesetzt werden kann.

	Zeit	Aufgaben, Ablauf	Organisationsform	Material
EINLEITUNG	10'	<p>Toblerone Drei Teams bilden und je ein Team einem markierten Dreieck zuordnen. Alle Kinder haben einen Ball und dribbeln in einem Feld frei herum.</p> <p>Offen starten Jedes Kind dribbelt mit einem Ball im markierten Dreieck. Hebt der Trainer den Arm, wechselt das gesamte Team in ein freies Dreieck.</p> <p>Üben Mit dem linken/rechten Fuss, Aussen-/Innenrist, seitwärts, rückwärts, Finte, den Ball über die Stangen heben etc.</p> <p>Wetteifern Welches Team schafft es als Erstes vollzählig in ein freies Dreieck? Welches Team ist zuerst wieder in seinem Startdreieck?</p> <p>REFLEXION: Prinzip der Variation, Möglichkeiten Wettkämpfe, Farben einbeziehen, Anzahl Felder, leeres Feld, etc.</p>	 <p>Spielfeldgrösse: 20 x 20 x 20 m</p>	<p>-Markierungshütchen -Bälle -Überzieher</p>
ÜBERGANG	2'	<p>-Feld wechseln, evtl. noch aufbauen -Übung erklären und zwei Teams bilden</p>		

HAUPTTEIL 1	15'	<p>a) Fussball spielen lernen -> 2 gegen 1 / 3 gegen 1 / 3 gegen 2</p> <p>Offen starten Simon spielt einen Pass zu Laura. Sie versucht, zusammen mit Erdan gegen Simon ein Tor zu erzielen. Das Spiel ist zu Ende, wenn ein Tor erzielt wurde oder der Ball im Aus ist. Laura, Erdan und Simon schliessen wieder bei ihrem Team an. 2 Runden à 5 Minuten, danach Rollenwechsel.</p> <p>Üben Mutig nach vorne dribbeln und passen.</p> <p>Wetteifern Welches Team erzielt innerhalb von 5 Minuten mehr Tore? Einfacher: Feld breiter. Am Anfang ohne Pass vom Verteidiger. Schwieriger: Torschuss erst ab Mittellinie.</p>	 <p>Spielfeldgrösse: 20 x 15 m > Tipp: Torspieler regelmässig wechseln!</p>	-Markierungshütchen -Bälle -Überzieher -2 Tore
ÜBERGANG	1'	-Feld wechseln, evtl. noch aufbauen -Spiel erklären und zwei Fänger bestimmen		
HAUPTTEIL 2	10'	<p>b) Vielseitigkeit -> Wer hat Glück?</p> <p>Offen starten Zwei Fänger. Wenn jemand gefangen wird, gibt er dem Fänger die Hand, und sie fangen nun als Paar. Sind sie zu viert, lösen sich zwei Fänger und fangen zu zweit weiter.</p> <p>Üben Mit den Kindern besprechen, wie die Fänger sich verhalten sollten, damit sie alle Kinder fangen können. Versuchen, dies umzusetzen.</p> <p>Wetteifern Gleicher Ablauf wie oben, nur von Anfang an zwei Paare als Fänger bestimmen. Fängt das Paar ein Kind, fragen alle gleichzeitig laut: «Wer – hat – Glück?» und zeigen entweder mit einem oder zwei Fingern in die Mitte. Ist die Anzahl Finger bei zwei Kindern gleich, so sind diese zwei Kinder die Fänger, und das dritte Kind ist befreit.</p>	 <p>Spielfeldgrösse: 15 x 15 m</p>	-Markierungshütchen
ÜBERGANG	2'	-Feld wechseln, evtl. noch aufbauen -Übung erklären und zwei Teams bilden		
HAUPTTEIL 3	15'	<p>c) Fussball spielen -> 5 gegen 5 / 1 gegen 1</p> <p>Die Kinder spielen einen Match 5 gegen 5 auf grosse Tore. Auf einem Nebefeld duellieren sich Kinder 1 gegen 1. Nach 3 Minuten wechseln die Kinder auf das grosse Feld. Die Sieger der Matches auf dem kleinen Feld bekommen pro Tor 1 Punkt für ihr Team. 5 Runden à 3 Minuten.</p>	 <p>Spielfeldgrösse: 30 x 20 m bzw. 15 x 10 m</p>	-Markierungshütchen -Bälle -Überzieher -2 Tore -4 Mini-Tore
AUSKLANG	5'	<p>Penaltykönig</p> <p>Die Kinder schiessen abwechselnd einen Penalty.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Nach erzieltm Tor bekommt Simon einen Punkt. <ol style="list-style-type: none"> 1. Durchgang: Mit dem linken Fuss. 2. Durchgang: Mit dem rechten Fuss. 3. Durchgang: Mit dem linken oder rechten Fuss. <ul style="list-style-type: none"> • Wer erzielt in 3 Durchgängen am meisten Tore? • 2 bis 3 Durchgänge. 		-Markierungshütchen -Bälle -2 Tore

Auswertung	30'	<p>Reflexion</p> <p>Teil A:</p> <p>1. Zweiergruppen bilden: TN erhalten je eine J&S-Karte mit einer Handlungsempfehlung «Eine Gruppe sicher und effizient führen» sowie «Attraktive Aufgaben stellen und Rückmeldungen geben». Sie lesen diese durch und stellen sie nachher dem Partner vor. Anschliessend diskutieren sie, ob und wie sie diese Handlungsempfehlung in der Praxislektion 2 erlebt haben und ob und wie sie diese in ihrer eigenen Trainertätigkeit nutzen.</p> <p>2. EXP und TN diskutieren und reflektieren die 8 Handlungsempfehlungen im Plenum vor der «4x4 Matrix». Ziel ist es, zu erfahren, welche der 8 Handlungsempfehlungen für die TN erlebbar oder wahrgenommen wurden.</p> <p>Teil B:</p> <p>Nun ist es das Ziel, dass die TN den Transfer in die eigene Trainertätigkeit herstellen und individuell 4 konkrete Tipps (1 pro Handlungsfeld) für die zukünftige Trainertätigkeit auf den Karten festhalten.</p>	<table border="1"> <tr> <th colspan="2" style="background-color: #c00000; color: white;">Lernförderliches Klima ermöglichen</th> <th colspan="2" style="background-color: #c00000; color: white;">Lernziele priorisieren und Struktur schaffen</th> </tr> <tr> <td>Begeisterung wecken und Freude auslösen</td> <td>Kinder und Jugendliche wertschätzen, respektieren und gerecht behandeln</td> <td>Ziele priorisieren und transparent kommunizieren</td> <td>Inhalte sinnvoll strukturieren</td> </tr> <tr> <td>Teilnehmende einbeziehen und Zugehörigkeit fördern</td> <td>Fehler nutzen</td> <td>Rituale einbauen</td> <td>Ziele überprüfen und Lernfortschritte aufzeigen</td> </tr> <tr> <th colspan="2" style="background-color: #c00000; color: white;">Eine Gruppe sicher und effizient führen</th> <th colspan="2" style="background-color: #c00000; color: white;">Attraktive Aufgaben stellen und Rückmeldungen geben</th> </tr> <tr> <td>Präsent und angepasst führen</td> <td>Sicherheit gewährleisten</td> <td>Herausfordernde Aufgaben stellen und fachlich korrekt anleiten</td> <td>Vielseltige Lernarrangements planen und umsetzen</td> </tr> <tr> <td>Hohe Lern- oder Bewegungszeit ermöglichen</td> <td>Angepasst mit Störungen umgehen</td> <td>Zeitnahe, zielorientierte und konstruktive Rückmeldungen geben</td> <td>Individuelle und gemeinsame Erfolgserlebnisse ermöglichen</td> </tr> </table>	Lernförderliches Klima ermöglichen		Lernziele priorisieren und Struktur schaffen		Begeisterung wecken und Freude auslösen	Kinder und Jugendliche wertschätzen, respektieren und gerecht behandeln	Ziele priorisieren und transparent kommunizieren	Inhalte sinnvoll strukturieren	Teilnehmende einbeziehen und Zugehörigkeit fördern	Fehler nutzen	Rituale einbauen	Ziele überprüfen und Lernfortschritte aufzeigen	Eine Gruppe sicher und effizient führen		Attraktive Aufgaben stellen und Rückmeldungen geben		Präsent und angepasst führen	Sicherheit gewährleisten	Herausfordernde Aufgaben stellen und fachlich korrekt anleiten	Vielseltige Lernarrangements planen und umsetzen	Hohe Lern- oder Bewegungszeit ermöglichen	Angepasst mit Störungen umgehen	Zeitnahe, zielorientierte und konstruktive Rückmeldungen geben	Individuelle und gemeinsame Erfolgserlebnisse ermöglichen	<p>Vorlage «4x4 Matrix» laminiert</p>
	Lernförderliches Klima ermöglichen		Lernziele priorisieren und Struktur schaffen																									
Begeisterung wecken und Freude auslösen	Kinder und Jugendliche wertschätzen, respektieren und gerecht behandeln	Ziele priorisieren und transparent kommunizieren	Inhalte sinnvoll strukturieren																									
Teilnehmende einbeziehen und Zugehörigkeit fördern	Fehler nutzen	Rituale einbauen	Ziele überprüfen und Lernfortschritte aufzeigen																									
Eine Gruppe sicher und effizient führen		Attraktive Aufgaben stellen und Rückmeldungen geben																										
Präsent und angepasst führen	Sicherheit gewährleisten	Herausfordernde Aufgaben stellen und fachlich korrekt anleiten	Vielseltige Lernarrangements planen und umsetzen																									
Hohe Lern- oder Bewegungszeit ermöglichen	Angepasst mit Störungen umgehen	Zeitnahe, zielorientierte und konstruktive Rückmeldungen geben	Individuelle und gemeinsame Erfolgserlebnisse ermöglichen																									